



Die Welt geht in der irr, auf mancher Sündenbahn
Und eilt der Hölle zu, nach ihrem eitlen wahn;
Ich Jesus bin der Weg, durch den die Gläubig kommen
Wohin, der mich nachfolgt! zum Reich der himmel kommen.
Die Welt liebt triegerey, und haßet falschen himm,
Der stehet immer zu auf Lügenthum dahin.

Ich Jesus, Ich bin selbst die Wahrheit die nicht trüget
Kein Untreu find an mir, der sich zu mir Verfüget,
Die Welt lebt sicher hin, und denckt es hat nicht noth,
Das wircket ich zu lezt, den untergang und tod;
Ich Jesus aber bin das Ewigbleibend Leben.
Die Ihe das Leben liebt, komt her! Ich wil euchs geben

Johann Hoffmann Excudit.



